



Universität Ulm
Dez. III/ Abt. III-1
Helmholzstraße 16
89081 Ulm

**Antrag auf
Umzugskostenvergütung**

Personalien Antragsteller/-in (§1 Abs. 1 LUKG)	Name, Vorname	
	Dienststelle	Telefon (dienstlich)
	Am Tag vor dem Einladen des Umzugsgutes war ich <input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> einem Verheirateten gleichgestellt (s. Hinweis 1)	Besoldungs-/Vergütungsgruppe

Erstattungszu- sage/ Zusage- tatbestand (§ 2 Abs. 1, §§ 3 und 4 LUKG)	Datum von Erlass/ Verfügung (bitte Kopie beifügen)	Datum der Bekanntgabe
	Art der dienstlichen Maßnahme (z.B. Abordnung, Versetzung)	

Angaben zum Umzug	Bisherige Dienststätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	Neue Dienststätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)
	Bisherige Wohnung (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	Neue Wohnung (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)
	Umzugsgut eingeladen am	Umzugsgut ausgeladen am
	Am Tag vor dem Einladen des Umzugsgutes hatte ich <input type="radio"/> eine Wohnung <input type="radio"/> keine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 4 LUKG (s. Hinweis 2)	Nach dem Umzug habe ich <input type="radio"/> eine Wohnung <input type="radio"/> keine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 4 LUKG (s. Hinweis 2)
	Es sind mit mir umgezogen und leben auch nach dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft <input type="radio"/> Ehegatte <input type="radio"/> ledige Kinder, Stief- und Pflegekinder <input type="radio"/> Personen i. S. des § 6 Abs. 3 Satz 3 LUKG (s. Hinweis 3) <input type="radio"/> andere Personen	
	Vor- und ggf. abweichender Zuname	Vor- und Zuname, Verwandtschaftsverhältnis

<p>Vorheriger Umzug (§10 Abs. 6 LUKG)</p>	<p>Dem o. g. Umzug ist innerhalb der letzten fünf Jahre</p> <p><input type="radio"/> kein Umzug mit Zusage der Umzugskostenvergütung vorausgegangen. <input type="radio"/> ein Umzug mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach §§ 3, 4 Abs. 1 Nr. 2-6 LUKG vorausgegangen (bitte Kopie der Erstattungszusage beifügen).</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 40%;"> <p>Der Umzug wurde am _____</p> <p style="text-align: right;">beendet</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 40%;"> <p>Die Erstattung erfolgte durch: Angabe der Dienst- oder Beschäftigungsstelle</p> </div> </div> <p>Es war vor und nach dem seinerzeit durchgeführten Umzug eine Wohnung i. S. des § 10 Abs. 4 LUKG vorhanden: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
--	---

<p>Antrag auf Umzugskostenvergütung</p>	<p>Ich beantrage hiermit die Erstattung der in der nachstehenden Zusammenstellung aufgeführten Umzugskosten sowie der Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen und bitte um Überweisung auf folgendes Konto:</p> <p>IBAN _____ BIC _____</p> <p>Kreditinstitut _____</p> <hr/> <p>Hat noch eine andere Person, mit der der Umzug gemeinsam durchgeführt wurde, eine Zusage der Umzugskostenvergütung für denselben Umzug erhalten?</p> <p><input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja (bitte Kopie der Erstattungszusage beifügen)</p> <hr/> <p>Auf die beantragte Umzugskostenvergütung habe ich oder eine der mit umgezogenen und auch nach dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen</p> <p><input type="radio"/> Zuwendung erhalten: Betrag in Euro Angabe der Dienst- oder Beschäftigungsstelle</p> <p><input type="radio"/> Abschläge erhalten: Betrag in Euro Angabe der Dienst- oder Beschäftigungsstelle</p>
--	--

<p>Erklärung</p>	<p>Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Die in der nachstehenden Zusammenstellung aufgeführten Umzugskosten sind mir tatsächlich entstanden. Die beiliegenden Kostenvoranschläge habe ich selbst beim jeweiligen Spediteur angefordert. Mir ist bekannt, dass ich die auf Grund einer Zusage nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 LUKG gewährte Umzugskostenvergütung (Umzug aus Anlass der Einstellung) zurückzuzahlen habe, wenn ich vor Ablauf von zwei Jahren nach Beendigung des Umzugs aus einem von mir zu vertretenden Grunde aus dem Dienst ausscheide (§ 5 Abs. 3 LUKG).</p> <p>_____</p> <p style="display: flex; justify-content: space-between;"> Ort, Datum Unterschrift </p>
-------------------------	---

Hinweise:

1. Verheirateten stehen Verwitwete und Geschiedene sowie diejenigen gleich, deren Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt ist, ferner Ledige, die auch in der neuen Wohnung Verwandten bis zum vierten Grade, Schwägerten bis zum zweiten Grade, Pflegekindern oder Pflegeeltern aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft und Unterhalt gewähren, sowie Ledige, die auch in der neuen Wohnung eine andere Person aufgenommen haben, deren Hilfe sie aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedürfen.
2. Eine Wohnung i. S. des § 10 Abs. 4 LUKG besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserver- und entsorgung sowie Toilette. Ledige Berechtigte haben nur dann eine Wohnung, wenn sie allein oder gemeinsam mit anderen Personen das Verfügungsrecht über die Wohnung besitzen. Das Vorliegen der Wohnungsvoraussetzungen ist in geeigneter Weise nachzuweisen (z.B. durch Vorlage des Mietvertrages).
3. Zu den Personen i. S. des § 6 Abs. 3 Satz 3 LUKG gehören die nicht ledigen Kinder und Verwandte bis zum vierten Grade, Schwägergerte bis zum zweiten Grade und Pflegeeltern, wenn der Berechtigte diesen Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft und Unterhalt gewährt sowie Hausangestellte und solche Personen, deren Hilfe der Berechtigte aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf. Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Person sind auf einem besonderen Blatt darzulegen.



Beleg Nr.	Kostenart	Euro	Kostenberechnung - von der Festsetzungsstelle auszufüllen -	
			Euro	Erläuterungen
	<p>3. Mietenschädigung (§ 8 LUKG) Für die Übergangszeit musste Miete aus zwei Mietverhältnissen gezahlt werden. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt (z. B. Mietvertrag, Zahlungsbelegen, Kündigungsschreiben).</p> <p>3.1 Bisherige Wohnung (Garage) gekündigt am zum Miete nach dem Umzug</p> <p>Die Wohnung (Garage) wurde während dieser Zeit ganz oder teilweise vermietet oder genutzt: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja von bis</p> <p>Auslagen für das vorzeitige Weitervermieten</p> <p>3.2 Neue Wohnung (Garage) gemietet ab bezogen am Miete vor dem Umzug</p> <p>Die Wohnung (Garage) wurde während dieser Zeit ganz oder teilweise anderweitig vermietet oder genutzt: <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja von bis</p>			<p>Übertrag Seite 3</p> <p>Längstens für 6 Monate</p> <p>Höchsten eine Monatsmiete</p> <p>Längstens für 3 Monate</p>
	<p>4. Maklergebühren (§ 9 LUKG) In ortsüblicher Höhe auf Nachweis</p>	<input type="text"/>		Obergrenze: 2 Monatsmieten zzgl. USt.
	<p>5. Auslagen für Umzugsvorbereitungen (§ 11 LUKG) Nachgewiesene Umzugsauslagen bei einem Widerruf der Erstattungszusage Die Verfügung über den Widerruf ist beigefügt.</p>	<input type="text"/>		Obergrenze für sonstige Umzugsauslagen Pauschalvergütung nach § 10 LUKG
	Kostenberechnung – von der Festsetzungsstelle auszufüllen			Insgesamt Tarifklasse _____
	<p>6. Pauschvergütung (§10 LUKG)</p> <p>Grundfreibetrag _____</p> <p>Erhöhungsbetrag _____</p> <p>Häufigkeitszuschlag _____</p>			_____ € x _____ % _____ € x _____ Personen 50 % des Grundbetrages
	Umzugskostenvergütung			
	<p>7. Zuwendungen (§ 5 Abs. 2 LUKG)</p>		-	
	<p>8. Abschlag</p>		-	
		<input type="checkbox"/> auszahlen <input type="checkbox"/> einziehen		
	<p>Sachlich und rechnerisch richtig: _____ (Datum, Unterschrift)</p>			